



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM
STAATSSSEKRETÄR FLORIAN HASSLER

Staatsministerium · Richard-Wagner-Straße 15 · 70184 Stuttgart

Präsidentin des Landtages
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtages
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Datum 8. August 2022
Name Geschwandtner-Brenner
Durchwahl 0711 2153-345
E-Mail Tina.Geschwandtner-
Brenner@stm.bwl.de
Aktenzeichen STM11-332-9/2/2
(Bitte bei Antwort angeben)

Kleine Anfrage der Abgeordneten Martin Rivoir u. a. SPD

- Einnahmen der Landesvertretungen in Berlin und Brüssel
- Drucksache 17/2908

Anlagen

- Anlage 1 – Zusammenstellung Einnahmen und Ausgaben der Landesvertretungen
Anlage 2-6 – Preislisten Veranstaltungen LV Berlin
Anlage 7 – Preisentwicklung Gästehaus LV Berlin

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Staatsministerium beantwortet die Kleine Anfrage der Abgeordneten Rivoir, Fink, Gruber, Cuny, Steinhülb-Joos der Fraktion der SPD aus der Drucksache 17/2908 wie folgt:

1. *welche Einnahmen die Landesvertretungen in Berlin und Brüssel durch Vermietungen, Verpachtungen, Gebühren und sonstige Leistungen erzielen*

Die Höhe und die Art der Einnahmen der beiden Landesvertretungen sind der beigefügten Tabelle (Anlage 1) zu entnehmen. Grundlage hierfür ist die Landeshaushaltsrechnung der entsprechenden Jahre.

2. *welche Kosten für den Betrieb und das Angebot entsprechend anfallen*

Unter den Kosten für den Betrieb und das Angebot werden sämtliche Kosten im Zusammenhang mit den Landesvertretungen verstanden.

Die Landesvertretung Berlin wird haushaltstechnisch im Einzelplan 02 in einem eigenen Kapitel geführt, sodass sämtliche Ausgaben des Kap. 0204 heranzuziehen sind.

Für die Jahre 2011-2016 wurde der Kapitelabschluss um die Kosten im Zusammenhang mit dem Beobachter der Länder bei der Europäischen Union bereinigt. Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Die Landesvertretung Brüssel wird als eigene Titelgruppe im Kap. 0202 des Staatsministeriums, beziehungsweise für die Jahre 2016-2021 als eigene Titelgruppe in Kap. 0502 des Justizministeriums geführt. Die Ausgaben sind der beigefügten Tabelle (Anlage 1) zu entnehmen. Besonderheiten ergeben sich dadurch, dass der Aufwand für Informationstechnik der Vertretung des Landes bei der EU bei Kap. 0201 Tit. Gr. 69/ Kap. 0501 Tit. Gr. 69 mit veranschlagt ist, also nicht gesondert ausgewiesen wird.

Ebenso verhält es sich hinsichtlich der Personal- und Personalnebenkosten für das in der Landesvertretung Brüssel eingesetzte Personal. Diese liegen für den erfragten Zeitraum seit 2011 nicht gesondert vor. Diese Kosten sind Teil der gesamten Personalkosten der betroffenen Ressorts und können nicht mit verhältnismäßigem Aufwand innerhalb der zur Beantwortung gesetzten Frist ermittelt werden. Sie müssten durch Ermittlung aller Personalwechsel, Vakanzen, Änderungen bei der Besoldung und Vergütung nebst Auslandszulagen und weiterer sich auf die Personalausgaben auswirkenden Faktoren monatsweise errechnet werden.

3. *in welchem Umfang durch das in den Ziffern 1 und 2 dargestellte wirtschaftliche Handeln dem Landeshaushalt Einnahmen zugeführt werden, dargestellt für die Jahre seit 2011;*

Die unter 1. beziehungsweise der Anlage 1 zu entnehmenden Einnahmen fließen dem Landeshaushalt zu. Dem stehen jedoch entsprechende Ausgaben gegenüber (siehe Frage 2). Mehreinnahmen der (etatisierten) Einnahmeansätze können entsprechend Haushaltsvermerk zudem die Ausgabeermächtigung erhöhen.

4. *welche Bereiche in welchem Umfang zu dem in Ziffer 3 dargestellten Ergebnis beitragen;*

Es wird auf die Beantwortung der Vorfragen, beziehungsweise auf die Anlage 1 verwiesen.

5. *welche Angebote in welchem Jahr hinzugekommen sind und wie sich die Einnahmen hieraus entwickeln (Präsentationstechnik, Raummieten, Übernachtungsangebote, etc.);*

Landesvertretung Brüssel:

Die Leistungen der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union wurden im August 2012 in einem Leistungskatalog (Reglement) zusammengefasst und blieben seither unverändert. Aufgrund der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus der Landesvertretung befindet sich das Reglement derzeit in einer umfassenden Überarbeitung.

Landesvertretung Berlin:

Die Leistungen der Vertretung des Landes beim Bund im Bereich der Veranstaltungen werden in der Veranstaltungssoftware FORUM eingepflegt, gebucht und abgerechnet. Die Preislisten enthalten sowohl für den Kunden entgeltpflichtige Leistungen als auch für die Veranstaltungsdurchführung relevante Hilfsleistungen. Die Angebote umfassen Dienstleistungen für den Veranstaltungsbetrieb in den Bereichen Veranstaltungsräume, Personal, Catering, Technik und sonstige Dienstleistungen. Teilweise werden Dienstleistungen eingekauft und mit Aufschlag weiterverkauft. Das Angebot wird laufend überprüft und anhand der Nachfrage erweitert, angepasst bzw. verringert. Eine letzte Angebotserweiterung fand aufgrund der durch die Coronapandemie erforderlichen Umstellung auf virtuelle und hybride Veranstaltungsformate statt. Hier wurde das Portfolio vorwiegend im Technikbereich erweitert.

Bei den Übernachtungsangeboten sind zur Verbesserung der Auslastung insbesondere an Wochenenden für Privatreisende Aktionsangebote eingeführt worden. Bei Großveranstaltungen in Berlin werden Zuschläge erhoben. Das Frühstücksangebot wurde konsequent auf regionale und biologisch-ökologisch angebaute Produkte umgestellt.

Zur Einnahmenentwicklung wird auf Anlage 1 verwiesen.

6. *wie sich die Preise für das Angebot in den Jahren seit 2011 entwickelt haben, unter Angabe der jeweiligen relativen Erhöhungen oder Reduzierungen.*

Landesvertretung Brüssel:

Die Preise für das Angebot der Landesvertretung Baden-Württemberg blieben seit August 2012 weitgehend unverändert. Eine Weiterentwicklung der Preisstruktur wird geprüft. Dabei ist zu beachten, dass die Veranstalter bestimmte Leistungen Dritter, wie z.B. das Catering, von externen Dienstleistern hinzukaufen müssen. Ebenso muss die Technik, z.B. für Online-Veranstaltungen, die häufig während der Hochphase der Corona-Pandemie durchgeführt wurden, von externen Dienstleistern hinzugemietet werden. Die Preise der externen Anbieter folgten dabei jeweils der Marktentwicklung.

Landesvertretung Berlin:

Die Preise richten sich nach den Einkaufspreisen, orientieren sich am Markt und werden ständig überprüft und angepasst. Nicht eingepreiste Leistungen Dritter werden mit einem festen Aufschlag weiterverkauft. Die Preislisten sind als Anlage 2-6 beigefügt. Die Angabe der relativen Erhöhungen oder Reduzierungen ist hier nicht möglich, da sich das Angebot laufend weiterentwickelt hat und eine Vergleichbarkeit somit nicht gegeben ist.

Beim Gästehaus erfolgte eine stetige Anpassung an das Marktniveau. Bis Ende 2021 waren hierbei jedoch durch das Landesreisekostenrecht Grenzen gesetzt. Die Umstellung des Frühstücks auf Bio-Qualität wurde ebenfalls entsprechend eingepreist. Die Entwicklung der Angebotspreise des Gästehauses ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Hassler